



ÄRZTEKAMMER BERLIN Friedrichstraße 16 · 10969 Berlin

ÄRZTEKAMMER BERLIN

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Ansprechpartner Ole Eggert

Telefon 0 30 / 4 08 06 - 4110
Zentrale 0 30 / 4 08 06 - 0
Fax 0 30 / 4 08 06 - 4199

An die Kolleginnen und Kollegen
in den Medien

Email presse@aekb.de
nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur

www. aerztekammer-berlin.de

Berlin, 16. September 2020

10/2020

Ärztekammer Berlin fordert sichere und gute Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen

Anlässlich des „World Patient Safety Day“ am 17. September 2020 erinnert die
Ärztekammer Berlin daran, dass eine Grundvoraussetzung für die
Patientensicherheit die Mitarbeitersicherheit ist

Die COVID-19-Pandemie zeigt schonungslos die enormen Belastungen, denen Beschäftigte im Gesundheitswesen weltweit ausgesetzt sind. Patientinnen und Patienten können dadurch erheblich geschädigt werden. Der in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindende „World Patient Safety Day“, vom deutschen Aktionsbündnis Patientensicherheit initiiert und von der WHO seit 2019 weltweit umgesetzt, nimmt die viel zu oft schwierigen Arbeitsbedingungen des Gesundheitspersonals in den Fokus. Der jährlich am 17. September stattfindende Welttag der Patientensicherheit wird von der Ärztekammer Berlin ausdrücklich begrüßt.

Hierzu Günther Jonitz, Präsident der Ärztekammer Berlin: „Wer eine hochwertige und sichere Patientenversorgung will, muss für hochwertige und sichere Arbeitsbedingungen sorgen. Der „World Patient Safety Day“ ist der richtige Weg, um die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren. Es ist nahezu als historisch zu betrachten, dass ein ärztlich-ethisches Grundprinzip „primum nil nocere“ (zu allererst nicht schaden) nun durch diese internationale Initiative auf die Weltbühne gehoben und konkretisiert wird.“

Zu häufig ähneln Tätigkeiten im Gesundheitswesen der Arbeit am Fließband, es wird nacheinander statt in Teams gearbeitet. Um diesen und weiteren Missständen effektiv zu

Deutsche Apotheker- und Ärztekammer eG

Konto Nr. 0001134000
BLZ 300 606 01

IBAN DE48 3006 0601 0001 1340 00
BIC (SWIFT-Code) DAAE DE DD

begegnen, wurde bereits 2005 in Deutschland das „Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.“ (APS) gegründet. Jonitz, von Beginn Verfechter der Patientensicherheit, war Gründungsmitglied und ist ehemaliger Vorsitzender des Vereins. Ziel des Aktionsbündnisses ist es, im Gesundheitswesen mehr Zusammenarbeit und gemeinsame Verantwortung und eine bessere Sicherheitskultur zu schaffen. Gute Ergebnisse wurden bereits erzielt: So nimmt etwa das Wissen im Umgang mit Fehlern zu und neue Verfahren zur Fehlervermeidung stehen zur Verfügung. Dennoch werden noch nicht alle Chancen gesehen, nicht alle Herausforderungen angenommen.

Daher hat die Ärztekammer Berlin als Ergebnis einer internationalen Konferenz zum Thema COVID-19 und Patientensicherheit ein „Call to Action“ unterschrieben. Es richtet sich an Staats- und Regierungschefs sowie internationale Institutionen wie die WHO, die Afrikanische Union (AU) oder die Europäische Union (EU) und formuliert zehn Empfehlungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende in der Patientenversorgung. Das Papier dient im Bereich Gesundheit als Arbeitsgrundlage für die G20 Gipfel 2020 (Saudi-Arabien) und 2021 (Italien)

Weitere Informationen zum „World Patient Safety Day“ finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.who.int/campaigns/world-patient-safety-day/2020>

ÄRZTEKAMMER BERLIN
– Pressestelle –
Ole Eggert, Pressesprecher
Tel.: 030 408 06 - 41 10
E-Mail: presse@aekb.de